



Der 50-köpfige Chor „Pro Musica“ unter der Leitung von Stefan Risse lädt ins Autohaus Sternpark/Ostendorf ein.

Wenn die *16.11.2008* Puppen tanzen

Soester Chor „Pro Musica“ veranstaltet Erlebniskonzerte

Soest (hok). Gerade erst ist die Soester Allerheiligenkirche zu Ende gegangen. Doch wer noch einmal das Gefühl von wilden Karussellfahrten und den Geruch von gebrannten Mandeln heraufbeschwören möchte, der sollte am Samstag, 22. November, um 20 Uhr und am Sonntag, 23. November, um 18 Uhr ins Soester Autohaus Sternpark/Ostendorf kommen.

Dort veranstaltet der Meisterchor „Pro Musica“ Soest seine beiden Erlebniskonzerte unter dem Motto „Wenn die Puppen tanzen“. Und ein Höhepunkt des Abends ist die Uraufführung einer neuen Version des „Soester Kirmesliedes“. Bundeschorleiter Michael Schmoll hat zu dem be-

Verlosung

Der Stadt-Anzeiger verlost drei Mal zwei Freikarten für die Premiere des Konzertes am Samstag, 22. November, um 20 Uhr. Teilnahme per Postkarte bis zum 19. November an den Soester Anzeiger, Redaktion Stadtanzeiger, Stichwort „Puppentanz“, Schloitweg 19 bis 21 in 59494 Soest.

kannten Lied von Bernhard Wübbecke einen fünf-, teilweise siebenstimmigen Satz verfasst und ihm dem Chor förmlich auf den Leib geschrieben. Das Ergebnis: eine musikalische Gegenüberstel-

lung von Männer- und Frauenchor, witzige Stilelemente, verbunden mit einer stimmigen Choreografie.

Das weitere Programm von „Pro Musica“ ist breit gefächert: vom romantischen Kunstlied „Oh wunderbares tiefes Schweigen“ über Schlager der 30er Jahre bis zu Rockklassikern wie Queens „Bohemian Rhapsody“.

Der knapp 50-köpfige Chor unter der Leitung von Stefan Risse hat zudem attraktive Gäste zu seinem Konzert eingeladen: Das Soester Ballettstudio unter der Leitung von Stefanie Feldmann zeigt klassisches Ballett und zeitgenössischen Tanz und wird ein Stück des Meisterchors optisch in Szene setzen. Auf

seinen Plätzen verharren wird auch nicht das Session Sax Duo, die zweiten Gäste des Abends. Das swingende Duo aus Rheda-Wiedenbrück sucht als Walking Act den direkten Kontakt zum Publikum. Für seine direkte Art bekannt ist auch Moderator Martin F. Risse. Der Kabarettist aus Höingen ist vielen bekannt als Mitglied des Ensembles „Panneköpfe“ beim Geierabend, dem alternativen Dortmunder Karneval.

Karten zum Preis von zwölf Euro (Kinder neun Euro), gibt es in der Bücherstube Ellinghaus, in der Ritterschen Buchhandlung, im Haus der Geschenke Piepenbreier in Bad Sassendorf sowie im Autohaus Sternpark/Ostendorf.